



# MAUSEFALLEN FÜR DICH – ZIGARREN FÜR DIE WELT



## MUSEUM AUF ZEIT

AUS DER SAMMLUNG  
HERMANN GEIGER

05.04. – 14.04.2024  
BOSCO GAUTING



## MUSEUM AUF ZEIT | »MAUSEFALLEN FÜR DICH – ZIGARREN FÜR DIE WELT«

### Arbeit und frühe Industrialisierung in Gauting

Mit Objekten aus der Sammlung von Hermann Geiger

Das Gautinger Kulturhaus bosco verwandelt sich für wenige Tage in ein Museum auf Zeit: Mit Objekten aus der reichhaltigen Sammlung des Unterbrunner Sammlers Hermann Geiger sowie Ergänzungen aus dem Fundus der Firma Webasto, der ehemaligen Austria Tabakregie und dem Archiv der Gemeinde Gauting entsteht eine Reise in die Vergangenheit, in die Frühzeit der Industrialisierung Gautings.

Entlang der Würm wurde an vielen Stellen die Wasserkraft genutzt, um Energie zu erzeugen, was die Veränderung in der Arbeitswelt vorantrieb. Mehrere Firmen entstanden hier im 19. Jahrhundert: Metallstanzerwerke in Stockdorf und Grubmühl, die Papierfabrik Haerlin und die Vorproduktion in der Holzschleif, das Alfawerk als Spezialwerk für landwirtschaftliche Maschinen. Auch der heutige Weltkonzern Webasto fing mit der Herstellung von Haushaltsartikeln klein an. Darüber hinaus führte das Engagement der österreichischen Tabakregie zu hunderten von neuen Arbeitsplätzen. Schließlich sorgte der Bau der Bahnstrecke von München nach Starnberg – und später nach Garmisch – für eine große Innovation im Warentransport und zu mehr Mobilität der Menschen. Vieles aus dieser Zeit ist inzwischen verschwunden und wird mithilfe von Bildern, Texten und Objekten in dieser Ausstellung erinnert.

In Zusammenarbeit mit dem Archiv der Gemeinde Gauting  
**Kurator\*innen** Rosemarie Zacher, Sibylle Sommer, Werner Gruban  
**Gesamtleitung** Hans-Georg Krause

#### ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNG

Fr 05.04. | Sa 06.04. | So 07.04.

Do 11.04. | Fr 12.04. | Sa 13.04. | So 14.04.

Jeweils von 14–18:00 | Eintritt frei

#### FÜHRUNGEN

An Vormittagen können Führungen für Schulklassen und Erwachsenengruppen (max. 15 Personen) für Mo 08.–Fr 12.04. kostenlos gebucht werden.\* (Uhrzeit nach Vereinbarung)

\*Wegen begrenzter Plätze unter: [ausstellung@theaterforum.de](mailto:ausstellung@theaterforum.de)

## BEGLEITVERANSTALTUNGEN |

### VORTRAG & LESUNG

#### VORTRAG | »Die Zukunft der Arbeit – Wie und wofür wir in Zukunft arbeiten werden«

Dr. Eckhard Störmer, Future Impacts Consulting

Nicht nur der unter den Vorzeichen von Digitalisierung und KI rasche, anhaltende technologische Fortschritt, der alle Berufsgruppen erfasst und dessen Tempo zunimmt, wird zu einschneidenden Veränderungen bisheriger Arbeitsformen führen und die gesellschaftliche Bedeutung von Arbeit verändern. Die ursprünglich standortprägenden Faktoren der Arbeitswelt werden von globalen Megatrends abgelöst. So ist erkennbar, dass z.B. die derzeit dominante Wissensarbeit bald ortsungebunden ausgeübt werden kann. Zugleich werden die ökologischen Folgen des menschlichen Wirkens spürbar und zeigen dem bisher ungebremsten Wirtschaftswachstum seine Grenzen. Welche Spuren in der Gesellschaft und im Orts- und Regionalbild, die für künftige Generationen nachles- und erfahrbar sein werden, dies alles hinterlassen kann, will dieser Vortrag schlaglichtartig aufzeigen und soll zur Diskussion darüber anregen.

Di 09.04.2024 | 20:00 | Eintritt frei | Anmeldung\*

#### LESUNG | »Liebesbriefe aus der Papierfabrik«

Ein Stück Sozialgeschichte aus den Fünfzigerjahren  
mit Gerd Holzheimer & Anna Veit

„Es war einmal“ – so beginnen Märchen. Und diese Geschichte klingt danach: Es war einmal eine Papierfabrik, die stand in Gauting an der Würm. Und es war einmal ein Arbeiter dieser Fabrik, der schickte eines Tages eine Kontaktanzeige an eine Zeitung. Und er bekam Antwort. Vorsichtig nähern sich die beiden in Briefen einander an, Welten entfernt vom rasanten Mausclick in Kontaktportalen dieser Tage. Mit den natürlich handschriftlichen Briefen entsteht gleichzeitig ein sozialgeschichtlicher Hintergrund, vor dem sich diese Liebesgeschichte in den Fünfzigerjahren entfaltet.

Mi 10.04.2024 | 20:00 | Eintritt frei | Anmeldung\*

#### VORTRAG | »Arbeitssituation der Weltkriegs- flüchtlinge und Vertriebenen im Würmtal«

Gesellschaft für Archäologie und Geschichte – Oberes Würmtal e.V.

Gegen Ende des II. Weltkrieges und in den ersten Jahren danach kamen in Gauting und Umgebung tausende Heimatvertriebene und Flüchtlinge an. Sie alle suchten neben einem neuen Zuhause auch Arbeit, um ihren Lebensunterhalt neu bestreiten zu können. Oft hatte eine gefundene Arbeit mit der in der alten Heimat nichts zu tun, half aber beim Neubeginn. Aus Interviews mit Betroffenen bereitet die Gesellschaft für Archäologie und Geschichte – Oberes Würmtal e.V. eine Dokumentation vor. Teilarbeiten daraus werden in dem Vortrag vorgestellt.

Do 11.04.2024 | 19:00 | Eintritt frei | Anmeldung\*

### WORKSHOP FÜR KINDER & ERWACHSENE

Die Schule der Fantasie Gauting bietet am ersten Ausstellungswochenende Workshops an, um spielerisch auf alte und neue Handwerksberufe aufmerksam zu machen.

#### Metallwerkstatt

Es ist nicht alles Gold, was glänzt! Wir drücken, schneiden, biegen und bemalen kleine Figuren aus Metallblech.

**Kursleitung** Sibylle Sommer & Rosemarie Zacher,  
Leiterinnen der Schule der Fantasie Gauting

Sa 06.04.2024 | 14–18:00 | Saal im EG

Alter: 8 bis 98 Jahre mit Voranmeldung

Kursgebühr: € 12 (Kinder), € 20 (Erwachsene) | Anmeldung\*

#### Buchbindewerkstatt

Möchtest Du das schlanke Falzbein schwingen? Probiere die Techniken des Buchbindens aus und gestalte Dir ein eigenes Skizzen- oder Bilderbuch, eventuell mit einem Einband, der aus Gautings Geschichte erzählt.

**Kursleitung** Carlotta Linke & Josephine Zacher,  
Studentinnen Holzbildhauerei und Design

So 07.04.2024 | 14–18:00 | Saal im EG

Alter: 8 bis 98 Jahre mit Voranmeldung

Kursgebühr: € 12 (Kinder), € 20 (Erwachsene) | Anmeldung\*



© Archiv der Gemeinde Gauting

### AUSSERDEM

#### Kulturkostprobe der Kulturplattform Gauting

Führung durch die Ausstellung mit Hermann Geiger

12 x am 12. | Fr 12.04.2024 | 18:00 | Eintritt frei | Anmeldung\*

#### Führung für blinde und sehbehinderte Gäste

Mit Claudia Böhme, Kulturvermittlerin und Historikerin

Sa 13.04.2024 | 10:30 | Eintritt frei | Anmeldung\*

#### Historischer Friseursalon

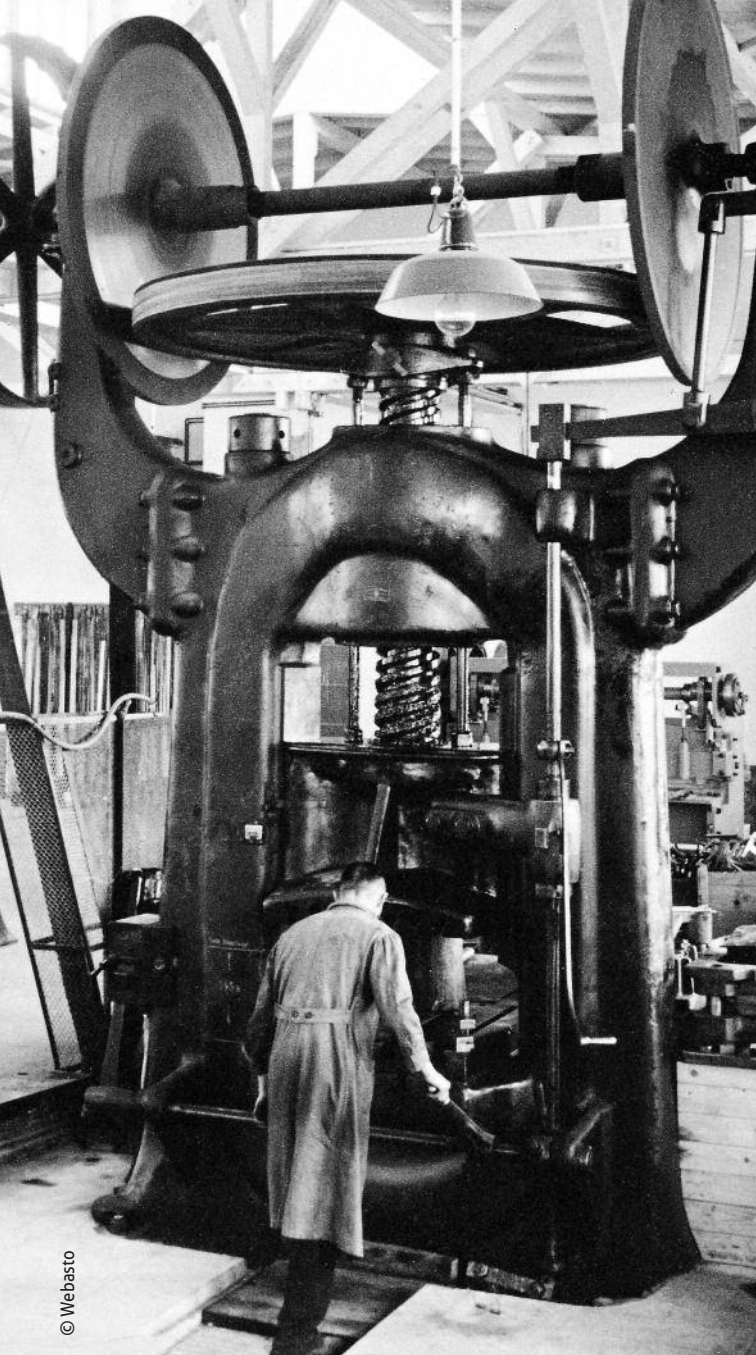
Im Ambiente eines historischen Friseursalons können Sie sich die Haare schneiden lassen! Die Chefin vom ehemaligen Stockdorfer „Friseursalon Gabriele“ schneidet jeweils Fr–So Ihre Haare gegen eine Spende. Anmeldung\*

#### Café bar rosso

Die bar rosso hat während der Ausstellungszeiten geöffnet. Bei Kaffee und Kuchen können Sie Erinnerungen austauschen und mit ein bisschen Glück auch den Berichten von Zeitzeug\*innen lauschen.

#### Gefördert von





© Webasto

bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting  
Theaterforum Gauting e.V.  
Oberer Kirchenweg 1, 82131 Gauting  
Tel. 089 45238580 | bosco-gauting.de